



Es berührt, Augenlicht retten zu helfen.

Widl Eye Camp



Wir verdoppeln
Ihre Spende
zu Ihrem Auftrag!



ANDHERI HILFE
Mit den Ärmsten in Indien und Bangladesch

WIDL GARTEN
LANDSCHAFTS
BAU



Warum wir das Programm „Augenlicht retten“ in Bangladesh unterstützen

Wenige Jahre nach dem Unternehmensstart wurde unser Garten- und Landschaftsbaubetrieb erfolgreich und profitabel. An unserem Erfolg wollen wir auch Bedürftige teilhaben lassen, die nicht so viel Glück haben wie wir und wie unsere Mitarbeiter und Geschäftspartner. Wichtig sind uns Menschen, die unverschuldet in einer nicht so schönen Welt wie unserer leben.

Wir haben uns gefragt, welches karitative Engagement am besten zu uns passt und zu welcher Einrichtung wir auch moralisch am besten stehen können. In unserer täglichen Arbeit beschäftigen wir uns mit der Schönheit der Natur – mit visueller Ästhetik, mit Farben, Formen, Strukturen, Proportionen, Dimensionen und optischen Signalen. **Kann man sich vorstellen, wie es für einen Menschen sein muss, der genau das – die Schönheit der Natur – nicht, nicht mehr oder nur vage wahrnehmen kann?** Die Idee war geboren, ein Projekt, das Blinden in einem der ärmsten Länder der Welt das Augenlicht zurückgibt, zu unterstützen.

Seit 2003 unterstützen wir nun die Andheri-Hilfe e. V. bei ihrem Programm „Augenlicht retten in Bangladesch“ – aber nicht nur wir, sondern auch unsere Kunden. Neben unseren direkten Unternehmensspenden sammeln wir auch Spenden, die bei Abrechnung des Gartenbauprojekts zustandekommen. Unserem **Rechnungsbeitrag** können unsere Kunden **freiwillig einen Betrag hinzufügen**, der dem Blindenheilungsprojekt zu Gute kommt. **Dieser Betrag wird von uns verdoppelt** und an die Andheri-Hilfe weitergeleitet.

Verblüffend beim **Widl Eye Camp** ist es, mit wie wenig Geld man für die Durchführung eines mobilen Augen-Camps in ländlichen Regionen bewirken kann.. Dort werden über 1.000 Personen untersucht. Kleinere Behandlungen werden direkt vor Ort durchgeführt und durchschnittlich über 60 Menschen werden dann in einem der Augen-Hospitäler operiert (meist am Grauen Star). Für 50 € kann ein blinder Mensch in Bangladesch am Auge operiert werden und wieder sehen (Katarakt-Operation / Grauer Star).

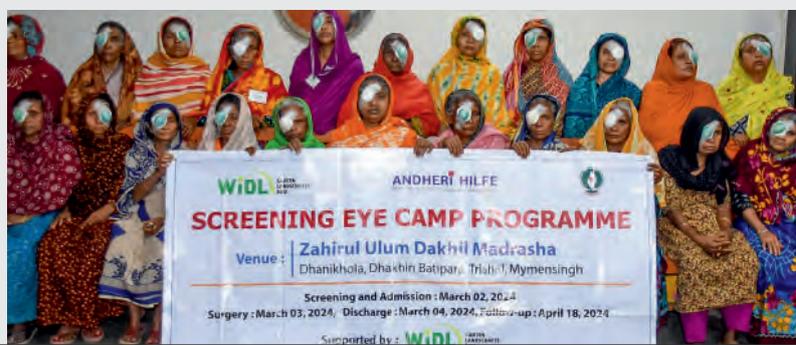
Wenn wir die jährlichen Dokumentationen der Andheri-Hilfe zu unserem Widl Eye Camp bekommen, treibt es mir als Firmeninhaber, immer zuverlässig die Tränen in die Augen. **Es ist kaum vorstellbar, was es für einen Menschen bedeuten muss, plötzlich wieder sehen zu können** – noch dazu in einem Land, in dem man ohne Geld keine ärztliche Hilfe zu erwarten hat.

Allen, die bereits einen Beitrag zum Zustandekommen des Widl Eye Camps geleistet haben und auch denen, die noch spenden werden, danke ich im Namen meiner Mitarbeiter, Kunden, der Andheri-Hilfe und ganz besonders im Namen der wieder sehenden Patienten in Bangladesh recht herzlich. Es gibt noch viel zu tun.

Ihre Spende wirkt!

Ihr

Jürgen Widl



50 Euro kostet
die Operation
des Grauen Stars!

Widl Eye Camp – Kurzbericht Frühjahr 2024 –

Es wird geschätzt, dass in Bangladesch etwa 1,3 Millionen blinde oder sehbehinderte Menschen leben. Zusätzlich erblinden jedes Jahr weitere 50.000 bis 60.000 Menschen, wodurch die Zahl zunimmt. Hauptursachen für Blindheit sind Unterernährung, falsche Ernährungsgewohnheiten, mangelnde Bildung, unzureichende Augenpflege, fehlende Behandlungsmöglichkeiten usw.. Es wird geschätzt, dass rund 85% der Blinden in ländlichen Gebieten leben.

Fast 90% der Blindheit in Bangladesch ist vermeidbar oder behandelbar und hängt mit altersbedingtem Grauen Star oder Fehlsichtigkeit zusammen. Andere Hauptursachen für Blindheit nehmen aufgrund der großen Bevölkerungsbasis und der erhöhten Lebenserwartung ebenfalls zu.

Die Tatsache, dass Menschen die verfügbaren Augenkliniken nicht proaktiv nutzen, ist auf verschiedene Gründe zurückzuführen. Dies beinhaltet sowohl finanzielle als auch psychologische Aspekte. Die finanziellen Faktoren sind, daß die Dienstleistungen nicht erschwinglich sind, indirekte Reisekosten und entgangener Lohn der Begleitperson. Psychologische Faktoren beziehen sich auf die Angst vor einer Operation, die Unwilligkeit, an einem weit entfernten Ort in ein Krankenhaus zu gehen, lange Wartezeiten vor und nach der Behandlung, Nachuntersuchungen usw.. Außerdem gibt es nur wenige staatliche Krankenhäuser und die privaten Einrichtungen sind nicht so leicht zugänglich und meist unerschwinglich für die ländliche Bevölkerung.

In Anbetracht dieser Tatsachen führt die Dr. K. Zaman BNSB Augenklinik mit freundlicher Unterstützung der Andheri Hilfe Bonn Deutschland neben den Aktivitäten für Augenpflegedienste im Innen- und Außenbereich auch die Intra-Ocular-Lens-Implantation (IOL) im Rahmen seines Out Reach-Programms durch und gewährt Zugang zu Augenpflegediensten für Arme und Benachteiligte. Eye Camp ist eines der Outreach-Programme der Organisation, bei dem Graue Star Operationen für Arme und Randgruppen der Gesellschaft durchgeführt werden.

Das Dr. K. Zaman BNSB Eye Hospital führte mit Unterstützung von WIDL Garten- und Landschaftsbau {Postmünster) durch ANDHERI HILFE {Bonn) zwei Screening-Augencamps durch, in Trishal Upazila {Distrikt Mymensingh, Bangladesch) und in Modhupur Upazila (Distrikt Tangail, Bangladesch). Am 2. März und am 20. April 2024 wurden insgesamt 1.661 Patienten gescreent und untersucht, während anschließend 151 Erblindete einer Grauer Star-Operation mit der Implantation von Intraokularlinsen (IOL) unterzogen wurden.

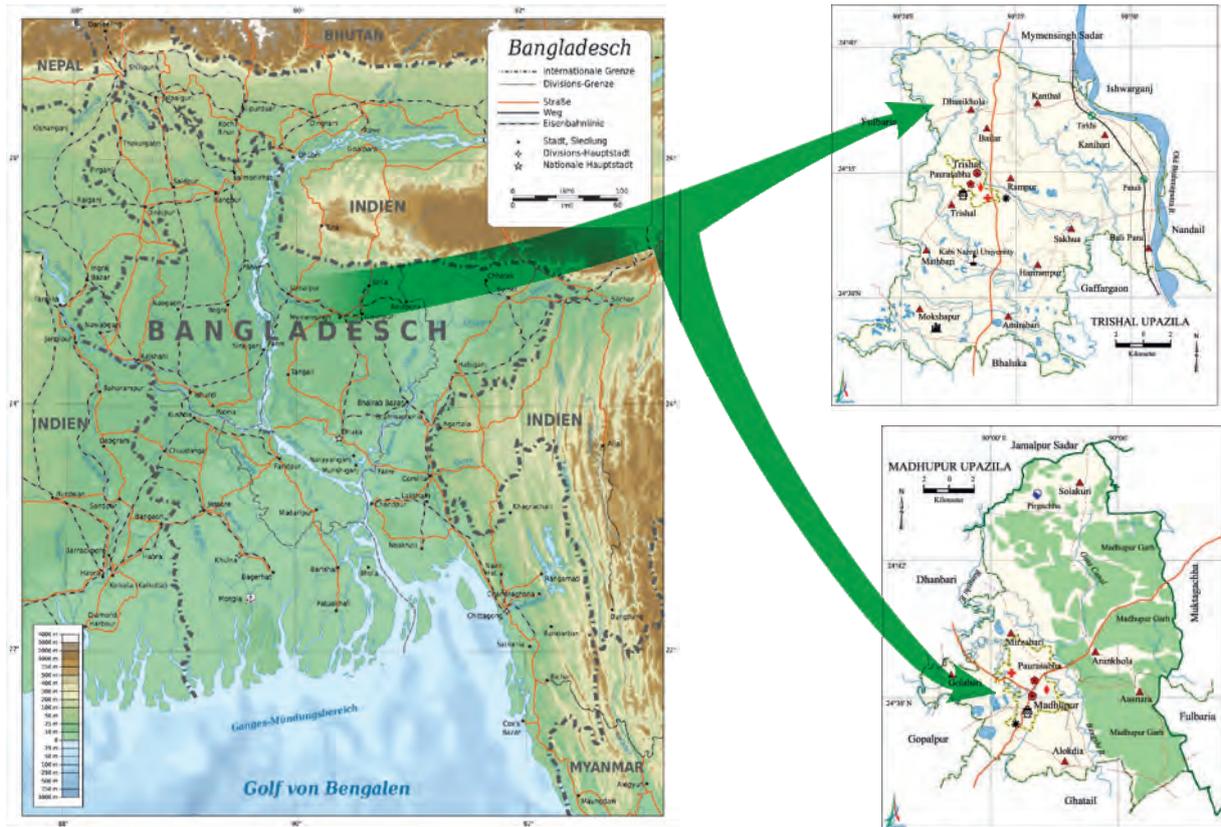
Unter den operierten Erkrankten waren 127 Menschen beidseitig erblindet, ihre Sehkraft betrug in beiden Augen weniger als 3/60. Nach der Operation erlangten 126 Patientinnen und Patienten unmittelbar nach der Operation ihr normales Sehvermögen zurück.



Die Camps

Alle Behandelten wurden mit einem Bus zur Basisklinik in Mymensingh gefahren und nach der Operation zu ihren Familien in ihr normales Leben wieder zurückgebracht. Postoperative Nachuntersuchungen wurden zwischen 21 und 45 Tagen nach der Operation durchgeführt.

Bei weiteren 497 Personen wurde die Sehkraft durch Behandlungen wie Medikamentenausgabe oder die Aushändigung einer Brille verbessert und sie sind jetzt wieder in der Lage, ihre normale Arbeit wie zuvor gewohnt zu verrichten.



170 Euro kostet
die Augenoperation
bei Kindern!



Camp-Ergebnisse

- 1.661 Menschen sind sich nun ihrer Augenprobleme bewusst und schützen ihre Augen.
- Bei 151 blinden Patienten (aufgrund von Grauem Star) wurde das Sehvermögen wiederhergestellt und sie kehren ins normale Leben zurück. Die Lebensqualität wurde verbessert.
- Bei 497 Menschen wurde die Sehkraft verbessert und sie können wieder ihre normale Arbeit verrichten.

Kurz gesagt: Durch diese Screening-Eye-Camps wird das passive Gesundheitsverhalten der ihrer Sehkraft beraubten und benachteiligten blinden Menschen im ländlichen Bangladesch sicherlich stark verändert. Dies wird sich auf die Verbesserung der Effizienz des gesamten Augenpflegesystems auswirken und die nachhaltige Entwicklung des Landes erreichen, die von der Regierung im „Perspektivenplan von Bangladesch (2010-2021): Vision 2021 Wirklichkeit werden lassen“ festgelegt wird. Wir glauben, dass unsere gemeinsamen Bemühungen eine entscheidende Rolle spielen werden, um Augenpflegedienste als Teil der Gesundheitsfürsorge vor den Haustüren der Armen und Benachteiligten in Bangladesch bereitzustellen.

Wir möchten der Firma WIDL in Deutschland unsere tiefe Dankbarkeit und aufrichtige Wertschätzung aussprechen für ihre freundliche Aufmerksamkeit, ihr Verständnis und stetige Bereitschaft, uns auf jede erdenkliche Weise in diesem humanitären Interesse zu helfen. Die Liebe und Fürsorge haben unser Herz sehr berührt. Wir sind alle Mitglieder der großen Familie Gottes, egal welcher Nation oder Religion wir angehören.

Wir bedanken uns nochmals herzlich für die gute Zusammenarbeit. Es ist in der Tat eine edle Entwicklungshilfe, die Sie durch ihre freundliche Spende unterstützt haben.

Mit besten Grüßen und persönlichen Grüßen!
Hochachtungsvoll,


Sharifuzzaman Parag
Koordinator

Ca. **450 Euro**
reichen für Sehtest
+ kleine Behandlungen
bei allen Kindern
einer Schule



Details

Veranstaltungsort des ersten Camps:
Trishal, Mymensingh

Camp Planung:
Screening: 2. März 2024
Zulassung zur Operation: 2. März 2024
Operation: 3. März 2024
Entlassung zurück zur Familie: 4. März 2024
Nachuntersuchung im Camp: 18. April 2024

Anzahl der gescreenten Patienten: 731
Männlich: 265
Weiblich: 466
Refraction durchgeführt: 182
Anzahl der operierten Patienten: 61
Männlich: 27
Weiblich: 34
Ausgegebene Brillen: 55

Veranstaltungsort des zweiten Camps:
Modhupur, Tangail

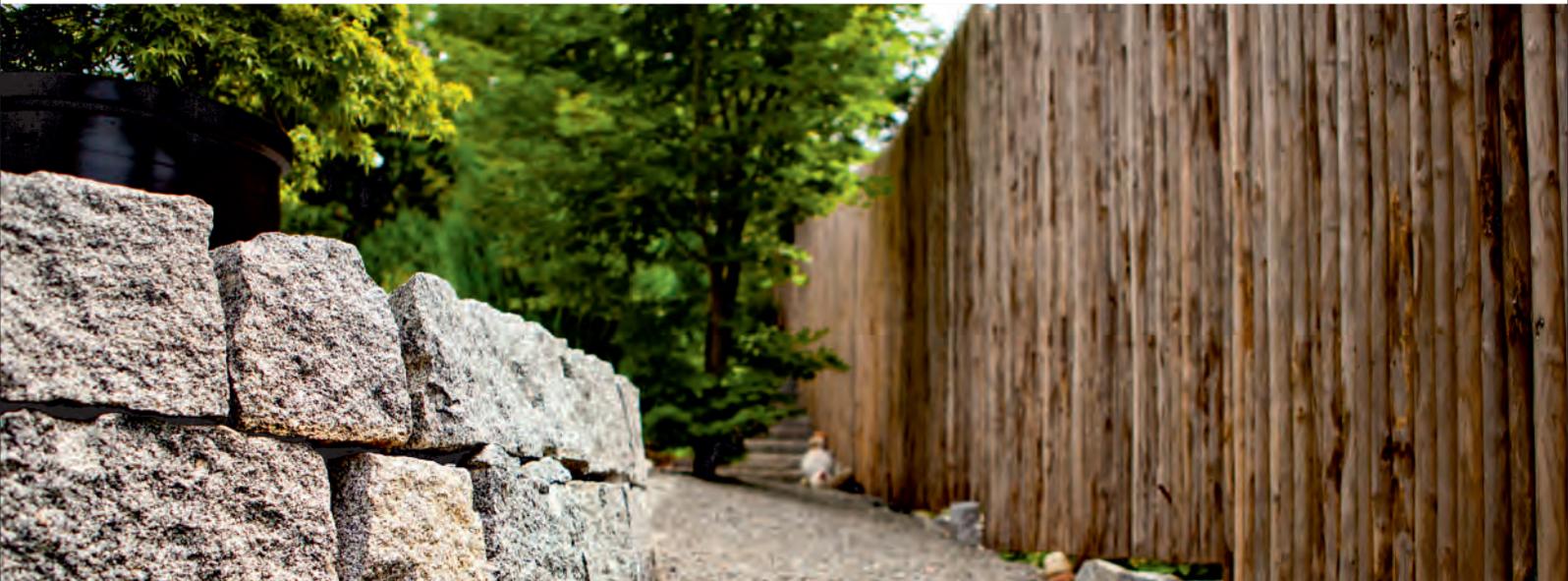
Camp Planung:
Screening: 20. April 2024
Zulassung zur Operation: 28. April + 4. Mai 2024
Operation: 29. April + 5. Mai 2024
Entlassung zurück zur Familie: 30. April + 5. Mai 2024
Nachuntersuchung im Camp: 27. Mai 2024

Anzahl der gescreenten Patienten: 930
Männlich: 455
Weiblich: 475
Refraction durchgeführt: 315
Anzahl der operierten Patienten: 90
Männlich: 57
Weiblich: 33
Ausgegebene Brillen: 55





konzept | layout | text: www.westendes.de
wikimedia | foto: www.westendes.de
© Bildarchiv Andheri Hilfe e. V., Oona Rajshahi (Wysid) - creativescommons.org - wikipedia.de, erhadahmed - wikimedia.org, Widi Garten- und Landschaftsbau



**Wir verdoppeln
Ihre Spende**
zu Ihrem Auftrag!

Andheri Hilfe e. V.

Mackestraße 53

53119 Bonn

Telefon (+49) (0)2 28 - 92 65 25-0

Telefax (+49) (0)2 28 - 92 64 24-99

info@andheri-hilfe.org

www.andheri-hilfe.org

Widl Garten- und Landschaftsbau

Ed 4

84389 Postmünster

Telefon (+49) (0) 85 61 – 7 19 56

Telefax (+49) (0) 85 61 – 7 17 46

info@widl-garten.de

www.widl-garten.de

ANDHERI HILFE
Mit den Ärmsten in Indien und Bangladesch

WIDL GARTEN
LANDSCHAFTS
BAU